



**Peer-Sebastian Tiebing**

**Vorstandsvorsitzender**

Leitender Angestellter, Jahrgang 1971

*„Von Anfang an war mir klar, dass ich mitgestalten und Verantwortung in der Schule übernehmen will. Nun bin ich schon zum vierten Mal im Vorstand dabei. Mein Ziel ist ganz klar, unsere gesamte Organisation zu stärken und „fit“ zu machen für die Zukunft.“*

Ich bin Vater von drei Kindern, die alle bereits sehr früh im Kinderhaus mit der Montessori-Pädagogik konfrontiert wurden. Die Jüngste ist noch im Kinderhaus, der Älteste hat die Monti-Zeit schon hinter sich. Mein Sohn Nilo ist in der dritten Klasse der Birke. Auch und gerade nach all den Monti-Jahren kann ich wirklich bestätigen, dass der Maria Montessori Leitsatz: 'Hilf mir, es selbst zu tun' zu selbständigen und selbstbewussten Kindern führt. Das sehe ich Tag für Tag wahr werden.



**Anja Kibies**

**Vorstandsmitglied**

Redakteurin und Sprecherin, Jahrgang 1970.

*„Ich habe mir das Marketing unserer Schule zur Aufgabe gemacht. Ich bin in der zweiten Amtszeit und es gibt noch viel zu tun: Wir wollen uns professionell der Öffentlichkeit präsentieren und zeigen, dass wir die Alternative zur Regelschule sein.“*

Mein Sohn Adrian geht in die vierte Klasse der Ahorn und damit neigt sich seine Monti-Zeit dem Ende zu. Wir hätten uns keine bessere Schule für unseren Sohn wünschen können. Hier kann er seine Persönlichkeit und seine Fähigkeiten eigenständig entwickeln.



**Stefan Eckhardt**

**1. stellvertretender Vorstand**

Geschäftsführer und Heilpraktiker für Psychotherapie, Jahrgang 1967.

*„Seit ich an der Schule bin, bin ich aktiv: erst im Elternbeirat und jetzt zum zweiten Mal im Vorstand. Hier stehe ich vor allem für Stabilität und Kontinuität.“*

Meine Tochter Amalia besucht die dritte Klasse der Erle. Auch mein Sohn war schon auf der Monti. Die Entscheidung für unsere Schule fiel leicht. Wo sonst kann man Lernen wirklich lernen und zugleich soziale und persönliche Kompetenz erwerben.



**Simone Däubner**

**Vorstandsmitglied**

Dipl. Biochemikerin, Jahrgang 1980.

*„Unsere Schule soll bekannter werden! Ich hoffe, durch meine Mitarbeit im Vorstand, andere Eltern für die Montessori-Pädagogik begeistern zu können.“*

Meine Tochter Jule geht seit diesem Schuljahr in die Buche. Wir haben uns für die Montessori Schule Wiesbaden entschieden, weil ich es toll finde, dass die Kinder hier die Möglichkeit haben, viel selbst zu bestimmen.



**Michael Hammelstein**

**2. stellvertretender Vorstand**

Projektleiter, Testmanager, Jahrgang 1969.

*„Meine Motivation für meine zweite Amtszeit im Vorstand ist das Ziel, unsere Monti als harmonisches Ganzes weiterzuentwickeln, geschätzt mit einer engagierten Elternschaft. Auch wir Eltern können zeigen, dass wir ein Gegenpol zur Individualisierung und Unverbindlichkeit sind.“*

Ich habe zwei Töchter an der Schule. Shirin ist in der dritten Klasse der Buche und Fenja besucht die vierte Klasse der Erle. Montessori war und ist die richtige Entscheidung, denn bei beiden Kindern stelle ich fest, dass sie ständig neugierig auf Neues sind und dabei Vertrauen in eigene Fähigkeiten und die von anderen haben.



**Christiane Schlüter**

**Vorstandsmitglied**

kaufmännische Angestellte im öffentlichen Dienst, Jahrgang 1983.

*„Ich engagiere mich im Vorstand, weil ich mit eigenen Ideen mitgestalten will.“*

Mein Sohn Alexander ist seit diesem Schuljahr in der Buche. Montessori heißt für mich wertschätzender Umgang miteinander und Förderung zur Selbständigkeit. Wir haben uns bewusst für diese Schule entschieden, weil hier jeder wertgeschätzt wird: es gibt kein besser oder schlechter.

